

Quelle: Eifel-Mosel-Zeitung

Datum: 05.03.2022

Seite: 24



Junge motivierte Ackerbauprofis setzen auf Direktvermarktung

Heinzen Agrar GbR aus Alfien ist neuer EIFEL Produzent

Alfien. Landwirtschaft ist wichtig, hat Zukunft und macht Spaß. Dafür bieten die beiden Brüder Martin und Philipp Heinzen aus Alfien im Kreis Cochem-Zell ein authentisches Beispiel. Seit Beginn des Jahres firmieren sie als Heinzen Agrar GbR. Dahinter steckt ein Familienbetrieb in 3. Generation, der als mittelständischer Ackerbaubetrieb Weizen, Gerste, Roggen, Raps, Mais und Zuckerrüben u.v.m. anbaut. Seit 2017 setzen die Junglandwirte zudem auf Kartoffeln – und ab sofort auf die Regionalmarke EIFEL. Das bekannte bunte Qualitätslogo bietet sowohl Produktsicherheit und Herkunftsgarantie als auch ein hohes Image beim Verbraucher.

Philipp Heinzen (30), bald fertig ausgebildeter Landbautechniker, hat ein Ziel: „Wir wollen unsere Produkte wertiger machen, eine direkte Verbindung zu Händlern und Verbrauchern aufbauen und der Landwirtschaft ein Gesicht ge-

ben – und dazu möchten wir uns bewusst der Regionalmarke EIFEL bedienen.“ Dabei setzen die

EDEKA-Märkte gehören schon zur Kundschaft. Auch Wiederverkäufer gehören zum Vertriebskonzept.

toffeln von 2,5 bis 25 kg Gebinden an. Doch wir möchten auch Großküchen, Caterer oder Krankenhäuser beliefern. Und das natürlich mit geschälter Ware. Wir planen außerdem EIFEL Pommies.“



v.l.n.r.: Die jungen, motivierten und ideenreichen Landwirte Martin und Philipp Heinzen (Foto Regionalmarke EIFEL)

Brüder auf die Direktvermarktung ihrer Erzeugnisse. Es bestehen bereits Liefertouren, einige regionale

Aber es gibt schon die nächsten Pläne, so Martin Heinzen (33): „Wir bieten natürlich EIFEL Kar-

gläubhafte regionale Produkte steigen weiter in der Gunst der Verbraucher. Das hat etwas mit kurzen Transportwegen, mit Bewusstsein für Heimat, mit Nähe zum Erzeuger und mit Qualität zu tun. Dies hat neben alledem positive Effekte im Hinblick auf die Themen Versorgungssicherheit, Wertschöpfung und Unterstützung der heimischen Landwirtschaftsstrukturen. Um all das kümmert sich das Netzwerk der Regionalmarke EIFEL. Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL ist begeistert: „Mit Martin und Philipp Heinzen bekommen wir zwei motivierte und ideenreiche Landwirte in unser Netzwerk, mit denen auch wir unser Profil weiter schärfen und modernisieren. Aus Alfien erwarten wir einige interessante Produktinnovationen.“ Ω